



H E V Surselva



Agenda

- **Kurzvorstellung HEV Surselva**
- **Aktuelle Themen**
- **Zusammenarbeit mit IG FEWO**
- **Vorteile HEV Mitgliedschaft**
- **Spezial Aktion**
- **Wir merken uns!**



Kurzvorstellung HEV Surselva

- **Gründungsjahr 1983 (30 Mitglieder)**
- **Flims bis Sedrun mit Talschaften →
Sektion Surselva**
- **1750 Mitglieder (+ 4 % Vorjahr)**
- **7 Vorstandsmitglieder mit Vertreterin
IG FEWO + Sekretariat**



Kurzvorstellung HEV Surselva

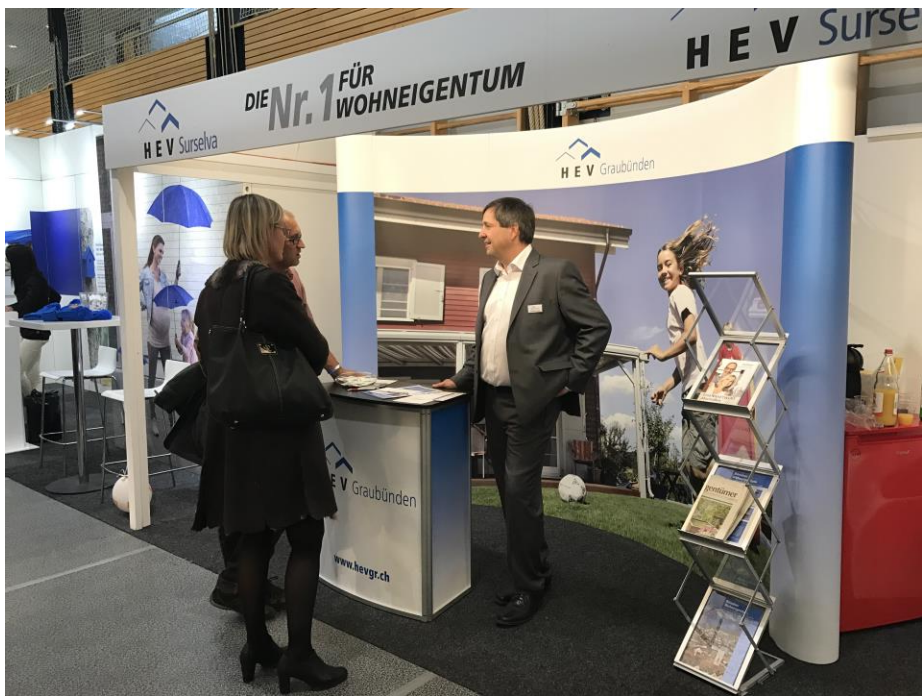


**Wahrung und Förderung gemeinsamer
Interessen**

der Haus-, Grund- und Stockwerkeigentümer (...)

Auszug Statuten HEV Surselva (2006)

Kurzvorstellung HEV Surselva



Messeauftritte



Generalversammlung mit Nachtessen



Kurzvorstellung HEV Surselva



Herbstanlass / -Ausflug



Delegiertenversammlung mit Unterhaltung

Aktuelle Themen

- **Integration IG FEWO in Verband**
- **Eigenmietwertbesteuerung**
- **Zweitwohnungsinitiative (Motion)**
- **Kommunale Gebühren und Abgaben**
- **Maiensäss → Zerfall stoppen**

Aktuelle Themen

- Vernehmlassung Umsetzung neues Raumplanungsgesetz
- **MuKen (Energie Mustervorschriften)**
- **Tourismusorganisation / Taxen**
- **Politischer Austausch mit Gemeinden**

Zusammenarbeit mit IG FEWO



Einheimische und «Zweitheimische» sitzen im gleichen Boot

Der alpine Tourismus steckt in der Krise. Die Zweitwohnungsbesitzer werden vermehrt mit zum Teil hohen Tourismusabgaben zur Kasse gebeten. Diese fordern einerseits Mitsprache und andererseits Transparenz über den Einsatz der Gelder. Für die weitere touristische Entwicklung wäre es wichtig, auf eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen Ein- und «Zweitheimischen» zu setzen. von Reto Nick

Reto Nick ist Geschäftsführer
des Hauseigentümergebietes (HEV)
Kanton Graubünden.



Zusammenarbeit mit IG FEWO

Leserbriefe

Zweitwohnungsbesitzer nicht einseitig belasten

Ausgabe vom 9. Dezember

Zum Artikel «Einheimische und 'Zweitheimische' sitzen im gleichen Boot».

Im Artikel von Reto Nick, dem Geschäftsführer des Hauseigentümerverbandes Graubünden, werden endlich einige Fakten zurechtgerückt! In Zeiten des kriselnden Tourismus sollte man mit dieser wichtigen und treuen Zielgruppe pfleglicher umgehen nicht versuchen, die Lasten der touristischen Infrastruktur möglichst einseitig auf diese Gästekategorie abzuwälzen, ohne dass diese Zielgruppe nur im geringsten Einblick in die Kostenstruktur beziehungsweise Einfluss auf die Verwendung dieser Mittel haben kann. Die Etablierung von «Sondersteuern» für bestimmte Bevölkerungsgruppen war noch nie zielführend in der Schweiz.

Hans-Peter Thür aus Basel

Zweitwohnungsbesitzer werden zur Kasse gebeten

In Disentis bezahlen die Zweitwohnungsbesitzer rund 270 Prozent mehr als vor Einführung des Tourismusgesetzes. In Bergün bringt das neue Tourismusgesetz eine Mehrbelastung von 35 bis 40 Prozent. Silvaplana will eine Zweitwohnungssteuer einführen. Fast täglich liest man in den Medien solche Meldungen.

Das ist erstaunlich, denn die Zweitwohnungsbesitzer leisten bereits heute einen ansehnlichen Teil des Steuersubstrats vieler Gemeinden. Sie zahlen also Steuern, Abgaben, Gebühren und Taxen. Und nun sollen weitere Belastungen folgen.

Wollen wir denn unsere besten Gäste wirklich für immer verlieren? Zweitwohnungsbesitzer sind nicht nur gute Steuerzahler, sie kaufen bei uns ein, gehen ins Restaurant, nutzen unsere Bergbahnen, sind meist im Dorf gut integriert und unterstützen Kultur und Sport – oft mit namhaften Beiträgen. Sie sind zudem eine bedeutende kostenlose Marketingorganisation für die Tourismusgebiete und bringen zusätzliche Gäste für Hotels, Restaurants und Bahnen in die Region. Anstatt unsere Gäste zu schätzen, machen wir ihnen bei jeder Gelegenheit Vorwürfe, sie

hätten kalte Betten, bezahlen die Infrastruktur nicht und seien eine Belastung. Wenn gerechte und allgemein akzeptierte Lösungen gefunden werden sollen, so ist der Einbezug der Zweitwohnungsbesitzer unerlässlich. Einheimische und «Zweitheimische» müssen sich einvernehmlich für die Zukunft unserer Dörfer und Regionen einsetzen.

Reto Nick, Geschäftsführer
Hauseigentümerverband Graubünden

HEV Graubünden

rechtsecke

HEV Surselva

Zusammenarbeit mit IG FEWO



HEV INFO Nr. 1

Sie haben das erste «HEV INFO» vor sich. Mit diesem Infoblatt, das nie mehr als eine Seite umfasst, informieren wir Sie in Zukunft in unregelmässigen Abständen einerseits über die Beschlüsse des Vorstandes des HEV Graubünden und andererseits über Aktuelles rund um den Hauseigentümerverband.

Nein zur Zweitwohnungssteuer

Die Gemeindeversammlung von Silvaplana hat die umstrittene Zweitwohnungssteuer mit 105 gegen 45 Stimmen deutlich abgelehnt. Damit geht ein rund sechsjähriger Streit, der bis vor das Bundesgericht führte, zu Ende.

News HEV Kanton Graubünden

Zweitwohnungsbesitzer sind unsere treuesten Gäste

Der Bündner Tourismus steckt in einer schwierigen Situation. Frequenzen und Einnahmen sind im Sinkflug.



Zusammenarbeit mit IG FEWO



**Behörden /Einheimische vs.
Zweitwohnungseigentümer ????**

Zusammenarbeit mit IG FEWO



Vermittelnde Rolle durch



Vorteile HEV Mitgliedschaft

- **Kostenlose telefonische Rechtsauskunft und Bauberatung**
- **Ansprechpartner vor Ort in lokalen Eigentumsfragen**
- **HEV Zeitung und weitere Vergünstigungen**
- **Kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen**

Spezial Aktion



Mit nur zwanzig Franken sind Sie dabei im Jahr 2017!

Jahresmitgliedschaft CHF 40.00 → ab 2018



Wir merken uns:

- ✓ **Eine Mitgliedschaft lohnt sich!**
- ✓ **Wir helfen Ihnen, Sie helfen uns !**
- ✓ **HEV Surselva und die IG FEWO
passen zusammen !**



Internet: HEV-SURSELVA.CH

Mail: quinter@bluewin.ch

